



Orchesterverein Bremgarten

Konzert mit dem Orchesterverein Bremgarten



**Heidi Huwiler, Klarinette
Leitung: Hans Zumstein**

Sinfonie in D-Dur und Klarinettenkonzert in Es-Dur von Franz Krommer

**Sonntag, 30. Oktober 2011, 17.00 Uhr,
Katholische Kirche Sins**

**Sonntag, 13. November 2011, 17.00 Uhr,
Stadtkirche Bremgarten**

Eintritt: Fr. 20.–, Auszubildende und Studierende Fr. 10.–, Kinder gratis
Kassaöffnung: 16.00 Uhr

Franz Krommer (1759 – 1831)

Der aus Mähren stammende Komponist erhielt seine musikalischen Grundkenntnisse von seinem Onkel, der ihn in Violine und Orgel unterrichtete. Mit 26 Jahren verliess er seine Heimat, um sich in Ungarn als Violinist, Chorleiter und Dirigent zu betätigen. Im Jahr 1806 trat er in den Dienst des Hofes in Wien und wurde zum musikalischen Leiter des Ballettensembles am Hoftheater ernannt. Als „Kammertürhüter“ begleitete er zudem Kaiser Franz I. auf dessen Reisen ins Ausland. Schliesslich übertrug man ihm das Amt des Hofkomponisten und Kapellmeisters und er blieb dieser Position bis zu seinem Tod treu. Krommers Kompositionen waren zu jener Zeit sehr beliebt, da sie genau dem Geschmack des verwöhnten Wiener Publikums entsprachen. Doch auch in den Konzertsälen von Paris, Mailand, Venedig oder Ljubljana wurde seine Musik mit Begeisterung aufgenommen.

Franz Krommer hinterliess rund 300 Werke, welche in der Tradition der Klassik geschrieben sind. Obwohl nicht von der Hand zu weisen ist, dass es in seinen Kompositionen Parallelen zu Haydns Eleganz, Mozarts Verspieltheit und Beethovens Energie gibt, enthalten sie auch schon Elemente, die der Romantik zugeordnet werden können. Obwohl Franz Krommer zu einem der erfolgreichsten tschechischen Komponisten gehörte, die um die Wende des 18. Jahrhunderts in Wien wirkten, gerieten seine Werke nach dessen Tod schnell in Vergessenheit. Zu Unrecht, wie man in diesem Konzert leicht feststellen kann.

Sinfonie in D-Dur op. 40

Diese Sinfonie präsentiert sich majestätisch, energisch und sensibel zugleich. Dabei lässt sie aber auch die biografischen Wurzeln des Komponisten durchschimmern. Der kontrastierende Charakter der einzelnen Sätze und die unvermittelten Wechsel zwischen temporeichen und langsamen Passagen versprechen ein vielseitiges, mitreissendes Hörerlebnis.

Klarinettenkonzert in Es-Dur op. 36

Auch das Klarinettenkonzert scheint vor musikalischem Potential zu überquellen. Der fast unerschöpfliche Ideen- und Ausdrucksreichtum des Klarinettenparts setzt virtuoses Können voraus. Die schnellen Tonwechsel, Arpeggi und Sprünge sind voller Lebendigkeit und die sensibel gesetzten Melodien lassen gleichzeitig romantische Gefühle hochkommen.

Heidy Huwiler, Klarinette

Heidy Huwiler, in Sins geboren, lebt und arbeitet in Lenzburg und Umgebung. Ihre musikalische Ausbildung begann im Alter von 5 Jahren auf der Blockflöte, später kam Akkordeon und schließlich Klarinette hinzu. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Zürich bei Elmar Schmid und schloss 2007 mit dem Lehrdiplom ab. In der Konzertklasse von Heinrich Mätzener an der Hochschule Luzern – Musik erweiterte Heidy Huwiler ihre Studien und errang den Master of Arts in Music mit Auszeichnung. Im Nachdiplom studiert sie Klarinette bei Prof. Paolo Beltramini und Kammermusik bei Prof. Ivan Klansky. Wichtige Impulse bekam sie durch Michael Reid (Soloklarinette Tonhalle). Daneben besuchte sie Meisterkurse für Klarinette und Kammermusik u.a. mit Alessandro Carbonare, Paolo Beltramini, Martin Fröst und Sharon Kam. Mit den Variantinstrumenten Bass- und Es-Klarinette wirkt sie in diversen Orchestern und Kammermusikgruppen mit, so z.B. bei den Aargauer Bläsersolisten. Als Solistin spielte Heidy Huwiler bereits mit diversen Orchestern.

Konzertvorschau

- 4. Dezember 2011:
Konzert im Zeughaussaal Bremgarten (Christkindli-Märt)
- 11. März 2012: Konzert in der Stadtkirche Bremgarten
- 18. März 2012: Konzert in der Stadtkirche Baden
- 17. Juni 2012: Matinée im Klösterli Bremgarten (Kultur im Klösterli)
- 4. November 2012: Konzert in der Stadtkirche Bremgarten

Orchesterverein Bremgarten

Die rund 40 aktiven Mitglieder des Orchestervereins Bremgarten treffen sich einmal pro Woche zu einer gemeinsamen Probe im stimmigen Ambiente des Zeughaussaals der Stadt Bremgarten. Dort werden unter der Leitung von Hans Zumstein Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen einstudiert, die in regelmässig stattfindenden Konzerten der Öffentlichkeit vorgetragen werden.

Neue Orchestermitglieder sind jederzeit zu einem Probespiel herzlich willkommen. Nähere Informationen über den Orchesterverein erhalten Sie unter www.orchester-bremgarten.ch

Adresse: Orchesterverein Bremgarten, Postfach, 5620 Bremgarten

Präsidentin: Franziska Schmid Jäger, Telefon 056 633 97 40

Gönner

Die Vereinstätigkeit wäre ohne die Unterstützung der folgenden Gönnerinnen und Gönner, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten, kaum möglich: Stadt Bremgarten; Ortsbürgergemeinde Bremgarten; Aargauisches Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens; Kulturstiftung Dora und Dr. Hans Weissenbach; Gemeinde Zufikon; Josef Müller Stiftung, Muri; SinsKULTUR.